

Kleine Anfrage

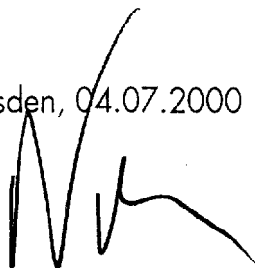
des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Lenkungsgruppe für den Weg in die Informationsgesellschaft

In der Drucksache 3-1838 ist von einer Lenkungsgruppe der Staatssekretäre die Rede, die ein Strategiepapier für den Weg in die Informationsgesellschaft erarbeitet hat.

1. Was ist der Inhalt des von der Lenkungsgruppe erarbeiteten Strategiepapiers, wo wurde es veröffentlicht und wie wurde das Parlament unterrichtet?
2. Wer arbeitet in dem Arbeitskreis mit, der die Lenkungsgruppe unterstützt und über welche Arbeitsstrukturen verfügt dieser Arbeitskreis?
3. Bei welchen Sitzungen hat die Lenkungsgruppe bzw. sein Arbeitskreis getagt zu den Auswirkungen der neuen Medien, der IT-Branche und e-commerce auf Bildungs- und Ausbildungssysteme, Wettbewerbsfähigkeit, Entwicklung der Wirtschaft – speziell des Mittelstandes – und des Arbeitsmarktes, auf Verwaltung und Wirtschaftsförderung?
4. Welche Handlungsempfehlungen hat der Arbeitskreis bzw. die Lenkungsgruppe der Staatsregierung gegeben und wie hat sie diese umgesetzt?
5. Wie wurde der Landtag über die Untersuchungsergebnisse, Handlungsempfehlungen sowie die finanziellen, personellen und strukturellen Konsequenzen für den Freistaat Sachsen unterrichtet?

Dresden, 04.07.2000



Karl Nolle Mdl

Eingegangen am: 04.07.2000

Ausgegeben am:



SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 DRESDEN

An den
Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

DER STAATSMINISTER
CHEF DER STAATSKANZLEI

01067 Dresden

Dresden, 20.09.2000
SK 34- 0141

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 3/02191 des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion, zum Thema "Lenkungsgruppe für den Weg in die Informationsgesellschaft" wie folgt:

In der Drucksache 3/1838 ist von einer Lenkungsgruppe der Staatssekretäre die Rede, die ein Strategiepapier für den Weg in die Informationsgesellschaft erarbeitet hat.

1. Was ist der Inhalt des von der Lenkungsgruppe erarbeiteten Strategiepapiers, wo wurde es veröffentlicht und wie wurde das Parlament unterrichtet?

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde das Strategiepapier bereits in Drs.-Nr. 02/8289 veröffentlicht. Dieser Antrag stand auch auf der Tagesordnung der 105. Sitzung des Sächsischen Landtages am 24.6.1999. Sie finden den Inhalt des Strategiepapiers noch einmal in der Anlage 1.

2. Wer arbeitet in dem Arbeitskreis mit, der die Lenkungsgruppe unterstützt und über welche Arbeitsstrukturen verfügt dieser Arbeitskreis?

Der interministerielle Arbeitskreis Informationsgesellschaft wird von der Staatskanzlei koordiniert. Die Sitzungen finden regelmäßig etwa alle sechs Wochen statt und sind zeitlich mit den Sitzungen der Lenkungsgruppe der Staatssekretäre abgestimmt. Es sind auf der Ebene von Referenten und Referatsleitern Mitarbeiter aus allen Häusern beteiligt.



3. Bei welchen Sitzungen hat die Lenkungsgruppe bzw. sein Arbeitskreis getagt zu den Auswirkungen der neuen Medien, der IT-Branche und e-commerce auf Bildungs- und Ausbildungssysteme, Wettbewerbsfähigkeit, Entwicklung der Wirtschaft – speziell des Mittelstandes – und des Arbeitsmarktes, auf Verwaltung und Wirtschaftsförderung?

Die Lenkungsgruppe ist ein regierungsinterner Gesprächs- und Koordinationskreis auf hoher Ebene, der sich mit den Belangen der Informationsgesellschaft befasst und die Beschlüsse direkt an die Ressorts weitergibt. Umgekehrt lässt er sich zu den verschiedenen Handlungsfeldern aus den Ressorts berichten. Die beschriebenen Themen beschäftigen so gut wie jede Sitzung der Lenkungsgruppe bzw. des Arbeitskreises Informationsgesellschaft. Daher seien nur einige Tagesordnungspunkte der letzten Zeit genannt:

- Internetschulung für Landesbedienstete
- Beteiligung von Unternehmen bei der IuK-technischen Ausstattung von Schulen
- IKM – Berufsangebot in der sächsischen mittelständischen Wirtschaft
- StyleGuide für die Internetpräsentation des Freistaates Sachsen
- Computer an sächsischen Schulen
- Duale Ausbildung in Medienberufen
- Sächsische Kommunen im Internet
- Private E-Mail- und Internetnutzung
- Info-Highway Sachsen
- Zwischenbehördlicher Datenverkehr
- Effizienz bei der Wissensvermittlung und im Informationsmanagement
- Medienpädagogische Projekte
- Filmarchivierung und Digitalisierung
- Medienförderung

4. **Welche Handlungsempfehlungen hat der Arbeitskreis bzw. die Lenkungsgruppe der Staatsregierung gegeben und wie hat sie diese umgesetzt?**
5. **Wie wurde der Landtag über die Untersuchungsergebnisse, Handlungsempfehlungen sowie die finanziellen, personellen und strukturellen Konsequenzen für den Freistaat unterrichtet?**

Zu zahlreichen bei den Sitzungen behandelten Themen werden Beschlüsse erarbeitet, die zur Umsetzung direkt in die Häuser weitergeleitet werden. Auch die Umsetzung wird vom Arbeitskreis und der Lenkungsgruppe beobachtet und vorangetrieben. Die Arbeit von Arbeitskreis und Lenkungsgruppe gehen demnach in die unmittelbare Regierungsarbeit ein, über die auch der Sächsische Landtag ständig informiert wird.

Bezug nehmend auf das Strategiepapier wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der in 22 Punkten Maßnahmen vorschlägt, die alle fünf im Strategiepapier genannten Bereiche berühren. Dieser Maßnahmenkatalog wird ständigen Ergänzungen unterzogen. Er ist Teil der inneren Regierungsarbeit und deshalb nicht zur Veröffentlichung vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas de Maizière

Anlage 1

Informationsgesellschaft

Strategie für Sachsen

Die Informationsgesellschaft setzt Regionen und Nationen in bislang nicht gekanntem Ausmaß dem globalen Wettbewerb aus. Multimedia und Internet verändern das Leben der Menschen.

Diese Entwicklung verlangt von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft durchgreifende strukturelle Veränderungen.

Der Freistaat Sachsen stellt sich dieser Herausforderung, um unter Wahrung sozialer Ausgewogenheit eine Spitzenposition in diesem technisch-wirtschaftlichen Bereich zu erzielen und so - auch in strukturschwachen Gebieten - Arbeitsplätze zu sichern.

Schwerpunkte werden in den Handlungsfeldern "Mensch und Gesellschaft", "Bildung", "Forschung", "private Wirtschaft" und "öffentliche Verwaltung" gesetzt.

Mensch und Gesellschaft

Neue Medien und die Individualisierung der Kommunikation erfordern eine Verbesserung der Medienkompetenz auf allen Ebenen. Dies kann der Staat nur unterstützen, nicht "verordnen". Hier ist die Eigeninitiative des Einzelnen und aller gesellschaftlichen Gruppen gefordert.

Der Freistaat strebt für alle Bürgerinnen und Bürger einen umfassenden Zugriff auf qualitativ hochwertige Informationen an. Hierdurch sollen auch die Möglichkeiten zur politischen Beteiligung erweitert werden.

Bildung

Der Freistaat Sachsen will für seine Bürgerinnen und Bürger die Voraussetzungen, sich für die Anforderungen der Informationsgesellschaft zu qualifizieren, schaffen.

Moderne, multimediale Mittel zur Gewinnung und Darstellung von Informationen sollen in allen Bereichen der Aus- und Weiterbildung - bis hin zum Erwerb von Abschlüssen - sinnvoll eingesetzt werden. Das schließt den Erwerb von Fremdsprachenkompetenz und der Fähigkeit zum selbständigen lebenslangen Lernen ein.

Die Schulen werden flächendeckend mit Informationstechnik ausgestattet und sukzessive an moderne Kommunikationsstrukturen angebunden. Entsprechend dem Ausbau wird die notwendige Kompetenz der Lehrerschaft sichergestellt.

Der Freistaat Sachsen setzt sich für eine beschleunigte Zulassung neuer Ausbildungsgänge, entsprechende Deregulierungsmaßnahmen und die Ausweitung von Ausbildungskapazitäten in "Zukunftsberufen" ein.

Die bestehenden Verbindungen sächsischer Hochschulen und Forschungsstandorte werden zu einem modernen Hochgeschwindigkeitsnetzwerk ausgebaut.

Forschung

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Profilierung der sächsischen Forschungsstandorte in Richtung der Informationsgesellschaft.

Er stimuliert die Ansiedlung zusätzlicher Industrieforschungskapazitäten und ist offen für die Gründung gemeinsamer Forschungseinrichtungen mit privaten Partnern.

Der Freistaat unterstützt die sächsischen Forschungseinrichtungen durch eine Verbesserung des Zugangs zum weltweiten Online-Wissen. Er befürwortet die Online-Publikation sächsischer Forschungsergebnisse.

Der Freistaat befördert die Verzahnung der Forschung an Hochschulen, außeruniversitären und privaten Einrichtungen.

Der Technologietransfer wird u.a. durch die Schaffung von Transferanreizen intensiviert.

Private Wirtschaft

Die Informations- und Medienwirtschaft wird ein Schwerpunkt der sächsischen Politik. Dazu stellt der Freistaat geeignete Instrumente zur Stimulierung der Gründung, Ansiedlung und Erweiterung von Unternehmen zur Verfügung.

Die Staatsregierung setzt sich für eine konsequente Deregulierung des Medienbereichs ein.

Darüber hinaus unterstützt der Freistaat die gesamte sächsische Wirtschaft - besonders klein- und mittelständische Unternehmen - bei der Einführung und Anwendung Neuer Medien und Informationstechnologien. Das schließt die Stärkung der Entwicklung und des Absatzes sächsischer Produkte und Dienstleistungen - auch auf den sich entwickelnden Märkten in Mittel- und Osteuropa - ein.

Die aktive Mitwirkung in Initiativen des Bundes und der EU wird nachdrücklich befürwortet.

Der Freistaat Sachsen setzt sich für den weiteren Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur ein.

Öffentliche Verwaltung

Der Freistaat Sachsen ist sich der Vorbildwirkung bewußt, die öffentliche Verwaltungen bei der Entwicklung der Informationsgesellschaft besitzen.

In der öffentlichen Verwaltung werden Know-how und Bewußtsein der Mitarbeiter sowie Organisation und Technik auf die Anforderungen der Informationsgesellschaft ausgerichtet.

Die Landesverwaltung macht ihren Kunden ihre Leistungen und Ansprechpartner elektronisch transparent und bietet elektronische Selbstinformationsmöglichkeiten, Kontaktaufnahme und Leistungserbringung an.

Über die beschriebenen Handlungsfelder hinaus wird der Freistaat auf eine Stärkung auch anderer Bereiche achten. Auf dem Weg in die Informationsgesellschaft werden traditionelle Standortfaktoren relativiert, während andere - wie Umwelt, sozialer Friede, Kultur - an Bedeutung gewinnen.